

L-01-054 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller\*in: Dirk Jordan u.a. (LAG Bildung)

## Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 53 bis 57:

an Regelschulen zu unterrichten – Inklusion bedeutet für uns vielmehr jedes Kind so zu nehmen, wie es ist, unabhängig von ~~(zugeschriebenem) Migrationshintergrund, Namen, Religion, „Hautfarbe“, Äußerem, sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität, sozio-ökonomischem Hintergrund, Alter oder Behinderung~~, sozialer oder ethnischer Herkunft, kultureller Traditionen, religiöser Überzeugung, sexueller Orientierung, geschlechtlicher Identität oder von Behinderungen.

Es geht darum, Schule zu einem Ort zu machen, an dem Gesellschaft zusammenkommt. Unser Ziel sind inklusive Schulen in einer inklusiven

## Begründung

Begründung: Ob Migrationshintergrund zugeschrieben ist oder nicht entfällt bei einer anderen Begrifflichkeit. Die Diskriminierung aufgrund von „Äußerem“ ist schwierig zu fassen und Alter in der Bedeutung für die Schule unklar.

Antragssteller\*innen:

Claire Daniel (KV Stegl-Zehl), Carola Ehrlich-Cypra(KV Pankow), Mark Haueser(KV Stegl-Zehl), Maik Hoffmann(LAG Bildung), Dirk Jordan(LAG Bildung), Hans-Jürgen Kuhn(KV Tempel-Schön), Heiner von Marschall (KV Reinickendorf), Ulrich Meuel(LAG Bildung), Özcan Mutlu(KV Mitte), Stefanie Remlinger(KV Pankow), Pit Rulff(LAG Bildung), Ramona Rumsch(KV Pankow), Sonja Schreiner (KV Stegl-Zehl), Sybille Volkholz(LAG Bildung)